

Umfrage zum EU-Japan-Abkommen



© Rawf8 - stock.adobe.com

Das Wirtschafts- und Partnerschaftsabkommen der EU mit Japan ist im Hinblick auf das Handelsvolumen das größte Abkommen, das die EU je geschlossen hat. Im Rahmen des JEFTA-Abkommens (Japan-EU Free Trade Agreement), das am 1. Februar 2019 in Kraft getreten ist, sind für etwa 91 Prozent aller EU-Exporte die Zölle abgeschafft worden. Die EU hat zunächst für zirka 75 Prozent aller japanischen Importe die Zölle abgeschafft.

In einer Umfrage haben die IHKs Erwartungen und Erfahrungen deutscher Unternehmen abgefragt. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Umfrage sind:

- Unternehmen sehen das Japan-Geschäft grundsätzlich positiv.
- Es bestehen jedoch etliche Hürden.
- Unternehmen fokussieren sich auf den Abbau tarifärer Hemmnisse.
- Der Abbau nicht-tarifärer Handelshemmnisse und die Vorteile daraus sind relativ unbekannt.
- Ursprungsregeln sind zu kompliziert und halten Unternehmen von der Nutzung ab.
- Unternehmen wünschen sich verständliche Informationen und vor allem Transparenz.

Die vollständigen Umfrage-Ergebnisse stehen Ihnen zum Download zur Verfügung.

Downloads

- [Ergebnisse der Umfrage zum EU-Japan Wirtschaftspartnerschaftsabkommen](#)

Ansprechpartner

Jörg Schouren

Telefon: +49 2131 9268-563

Telefax: +49 2151 635-44563

E-Mail: schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

Webcode: 19497

Ausdrucksdatum: 14.11.2019